

Medien-Information

Linz, 3. April 2014

Nach Rekordjahr 2013 will KTM heuer noch nachlegen

In einem allgemein schwierigen wirtschaftlichen Marktumfeld hat der Mattighofner Motorradbauer KTM im Vorjahr das beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte eingefahren und mit mehr als 123.000 Stück so viele Motorräder verkauft wie nie zuvor. Grund genug für Wirtschafts-Landesrat Michael Strugl, dem heimischen Paradeunternehmen einen Besuch abzustatten. Technik-Vorstand Harald Plöckinger und Finanzvorstand Viktor Sigl führten Strugl durch das KTM-Werk, das durch laufende Investitionen auf eine Jahreskapazität von 100.000 Motorräder ausgebaut wird. Allein heuer werden rund 68 Millionen Euro investiert – 10 Mio. mehr als 2013. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen rund 1850 Mitarbeiter/innen und ist mit 75 Lehrlingen auch ein wichtiger Ausbildungsbetrieb in der Region.

BU

5985

Wirtschafts-Landesrat Michael Strugl (re.) mit Produktionsleiter Walter Uitz beim Besuch des KTM-Werks in Mattighofen.

6198

V.l.: Michael Strugl, KTM-Finanzvorstand Viktor Sigl und LAbg. Bgm. Franz Weinberger.

Fotos: Land OÖ/Kraml